



SCHWERPUNKTFRAGEN 2021

Antworten der Wienerberger AG

Auch in diesem Jahr hat der IVA 10 Schwerpunktfragen ausgearbeitet und lädt die börsennotierten Unternehmen zur Beantwortung ein. Die Antworten der Unternehmen werden unter www.iva.or.at veröffentlicht.

1. **Interne Kontrollsysteme (IKS):** Investitionen in die Verbesserung des IKS-Systems 2019 und 2020. Welche Maßnahmen wurden gesetzt? Wie hoch sind interne/externen Kosten (Beratung, Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer)?

Um das interne Kontrollsystem zu stärken, zu formalisieren und zu dokumentieren, wurde eine Risiko- und Kontrollmatrix mit mehr als 150 Kontrollen, aufgeschlüsselt in ca. 20 Haupt- und mehr als 60 Unterprozesse, entwickelt und eingeführt. Das lokale Management bewertet und dokumentiert jährlich den Implementierungsstatus ausgewählter Schlüsselkontrollen. Die Interne Revision überprüft diese Selbstbewertungen regelmäßig und bewertet den Reifegrad der jeweiligen Schlüsselkontrollen. Die Risiko- und Kontrollmatrix wurde intern auf SharePoint entwickelt. Die internen Kosten betragen rund TEUR 15.

Als weiteres Kontrollinstrument wurde 2020 ein vollintegriertes Governance-, Risk- und Compliance- (GRC) System etabliert. Dessen Kern bildet ein Identity- und Access Management System, für welches Wienerberger 2020 den European Identity & Cloud Award 2020 von KuppingerCole in der Kategorie „Bestes Identity- und Access Management Projekt im mittleren Marktsegment“ gewonnen hat. Ausschlaggebend für den Award war die nachhaltige und agile Implementierung in 26 Ländern innerhalb eines Jahres neben einem integrierten Lösungsansatz.

Das Identity- und Access-Management System umfasst einen vollständigen Joiner-, Mover- und Leaver-Prozess, um einen stets aktuellen Status für alle Identitäten und deren zugewiesene kritische IT-Berechtigungen in der Organisation sicherzustellen. Durch die Identifikation von Funktionstrennungskonflikten über das ERP-System hinaus wird bereits im Rahmen von Zugriffsanforderungen (Access Request Management) sichergestellt, dass sowohl zu weitreichende IT-Zugriffe als auch anwendungsübergreifende Funktionstrennungsverstöße begrenzt werden können. Sollten Funktionstrennungskonflikte aus betriebsnotwendigen Gründen dennoch vergeben werden, sind diese einer Genehmigung zu unterziehen und durch nachträgliche Kontrollen zu überwachen. Die Durchführung dieser mitigierenden Kontrollen wird über das Identity- und Access-Management angestoßen und in diesem dokumentiert. Darüber hinaus bietet die Lösung Berichtsmöglichkeiten zur Überwachung der durchgeführten Kontrollen durch das Management an.



Mit dieser Governance-, Risk- und Compliance-Lösung wurde ein integrierter Prozess von der Identifikation und Kommunikation von kritischen Einzelberechtigungen und Funktionstrennungskonflikten bis zu deren Kontrolle und Dokumentation geschaffen. Das Identity- und Access-Management System wird von einem externen Solution Provider in einer Software-as-a-Service Lösung in der Cloud betreut. Über die jährlichen Nutzungsgebühren wurde Stillschweigen zwischen dem Anbieter und Wienerberger vereinbart. Die Nutzungsgebühren entsprechen jedoch allgemeinen Marktkonditionen für ein Identity- und Access Management System. Es sind keine Beratungskosten für die Implementierung des Identity- und Access-Management Systems entstanden; für die Implementierung wurden keine sonstigen Partner wie Wirtschaftsprüfer oder externe IT-Consulting Unternehmen hinzugezogen.

2. **Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung:** Welche Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung (zB Internes Hinweisgebersystem) wurden 2020 (2019) gesetzt? Wie hoch waren die Investitionen?

Wir dürfen festhalten, dass bei Wienerberger bislang keine Korruptionsfälle aufgetreten sind. Die gruppeninternen Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung werden regelmäßig überprüft und weiterentwickelt.

Folgende Maßnahmen wurden konkret gesetzt: Prüfung der Anti-Corruption Guideline durch die Interne Revision in 18 Gesellschaften, Evaluierung von Hinweisgebersystemen (Whistleblowing), Vorbereitung/Draft von Methodik und der Whistleblowing-Guideline. Die Implementierung eines Whistleblower-Systems ist für 2021 vorgesehen.

3. **Aufsichtsrat & Vorstand:** Wie hoch sind jeweils die Nebenkosten wie Reisekosten, Sekretariat, Beratung, Klausuren, Weiterbildung? Wie hoch sind die Urlaubsrückstände der Mitglieder des Vorstands, soweit diese einen Jahresanspruch übersteigen?

Die Nebenkosten des **Aufsichtsrats** betragen im Jahr 2020 rd. TEUR 203.

Reisekosten rd. TEUR 70
Bewirtungen rd. TEUR 8
Beratung rd. TEUR 125

Die Nebenkosten des **Vorstands** betragen im Jahr 2020 rd. TEUR 537.

Reisekosten rd. TEUR 173
Bewirtungen rd. TEUR 71
Beratung rd. TEUR 293

Der einen Jahresanspruch übersteigende Resturlaubsstand der Vorstände beträgt im Durchschnitt 36 Tage.



4. Förderung junger Menschen

- Wieviele Praktikanten sind in Ihrem Unternehmen tätig (2019, 2020)?

Aufgrund der Covid 19-Pandemie waren im Jahr 2020 deutlich weniger Praktikanten als in den Vorjahren bei Wienerberger beschäftigt.

In der **Wienerberger AG** waren 2019 15 und 2020 10 Praktikanten beschäftigt. In der **Wienerberger Österreich GmbH** waren 2019 15 und 2020 8 Ferialpraktikanten beschäftigt.

In der **Pipelife Austria GmbH & Co KG** waren 2019 12 Ferialpraktikanten und 2020 2 Ferialpraktikanten beschäftigt.

- Wie viele Praktikanten erhalten eine Vergütung?

Sämtliche Praktikanten der Wienerberger AG, der Wienerberger Österreich GmbH und der Pipelife Austria GmbH & Co KG erhielten 2020 eine Vergütung.

- Beschreiben Sie die Alters- und Ausbildungsstruktur der Praktikanten.

Die Praktikanten der Wienerberger AG 2019/2020 waren im Schnitt 24,5 Jahre alt. 95% der Praktikanten waren Studenten im Bachelor-, Master- oder Diplomstudium. 5% waren Maturanten. Die Ferialpraktikanten der Wienerberger Österreich GmbH waren 2019/2020 im Schnitt 19 Jahre alt, 87% der Praktikanten waren Schüler und 13% Studenten (Wirtschaftsingenieur). Die Ferialpraktikanten der Pipelife Austria GmbH & Co KG 2019/2020 waren im Schnitt ebenfalls 19 Jahre alt, 83% der Praktikanten waren Schüler und 17% Studenten (Uni und FH).

- #### 5. Die Auswirkungen der verstärkten Evaluierung der unternehmerischen Sozialverantwortung (ESG). Wie hoch belaufen sich die ESG-Kosten im Reporting in 2020 (externe Berater, Dienstleister usw)? Wieviele Mitarbeiter sind ausschließlich für diese Aufgaben vorgesehen? Werden die UN-PRI eingehalten?

Die ESG-Kosten für externe Berater/Dienstleister beliefen sich in 2020 auf TEUR 178. Im Headquarter sind 3 Mitarbeiter für ESG-Aufgaben vorgesehen, die ausschließlich an ESG Themen arbeiten.

Die UN-PRI sind für Wienerberger nicht relevant.

Die Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) wurden in das gruppenweite Risikomanagement-System von Wienerberger integriert.



6. Investor Relations-Aktivitäten

- Road Shows im In- und Ausland

Wienerberger nahm im Jahr 2020 an 18 Roadshows und Konferenzen teil, wovon 16 virtuell über ausländische Institute und zwei über inländische Institute organisiert wurden. Covid-19-bedingt fanden diese überwiegend über digitale Kanäle statt.

- Kontakte mit institutionellen und privaten Investoren

In Summe verzeichnete die Wienerberger AG mehr als 800 direkte Kontakte mit institutionellen und privaten Investoren sowie Analysten. Diese fanden 2020 in Form von digitalen Meetings, Telefonaten und Conference Calls statt. Die virtuelle Hauptversammlung, die ungefähr 150 Teilnehmer verfolgten, ist in diesem Wert nicht enthalten.

- Aufwand für Research und Analysen

Wienerberger wird ausschließlich von unabhängigen Brokern und Research-Häusern analysiert und bewertet. Somit bezahlt die Gruppe nichts für die Coverage. Seit dem letzten Geschäftsjahr covern neben den bereits bestehenden 11 Analysten auch Berenberg und Morgan Stanley die Wienerberger.

- Printauflage des Geschäftsberichts und Nachhaltigkeitsberichts (deutsch & englisch, getrennt)

Der Geschäftsbericht 2019 erschien in einer stark reduzierten Gesamtauflage von 550 Stück pro Berichtsteil, wovon 400 Stück der deutschen und 150 Stück der englischen Sprache zuzurechnen sind. Mit seinem neuem „look-and-feel“ wurde er bei den renommierten Vision Awards der „League of American Communication Professionals“ (LACP) gleich in mehreren Kategorien mit Bestnoten ausgezeichnet. Das Nachhaltigkeits-Update 2019 wurde in der Auflage von 500 Stück in Deutsch und 200 Stück in Englisch gedruckt. Für den Geschäftsbericht 2020 sowie das Nachhaltigkeits-Update 2020 plant Wienerberger dieselbe Auflagenhöhe. Der Geschäftsbericht 2019 bestand aus vier Berichtsteilen (Magazin, Lagebericht und konsolidierter Konzernanhang, Nichtfinanzielle Leistung und Konsolidierter Corporate Governance Bericht). Ein Exemplar entspricht vier Berichtsteilen.

- Kosten der Veröffentlichungen in der „Wiener Zeitung“

Die Kosten betragen im Jahr 2020 rd. EUR 41.500.



7. Beratungsaufwand

- gegliedert nach Rechtsberatung/Compliance,
- IT-Beratung/Digitalisierung,
- Werbung, Öffentlichkeitsarbeit,
- Personalsuche, sonstige

Die Wienerberger Gruppe hatte im Geschäftsjahr 2020 insgesamt einen Beratungsaufwand von rd. TEUR 36.800 (davon TEUR 1.400 Kosten für die Wirtschaftsprüfung). Eine Aufteilung nach den angegebenen Kategorien findet auf Konzernebene nicht statt.

8. Steuerzahlungen 2020 in Österreich und in den drei umsatzstärksten Auslandsmärkten (Angabe Land, Umsatz, Steuerzahlung).

Die Zahlungen für Steuern auf Einkommen und Ertrag in Österreich beliefen sich im Jahr 2020 auf TEUR 699. Für die drei wichtigsten Auslandsmärkte Großbritannien, Niederlande und Belgien (gemessen am Umsatz, in Summe MEUR 990,4) betragen die Körperschaftsteuerzahlungen insgesamt TEUR 25.320.



In Kooperation mit den Lesern des Mediums Börsen-Kurier wurden zwei Fragen ausgewählt, die explizit als Börsen-Kurier-Leserfragen mit in die Charta der IVA-Schwerpunktfragen 2021 aufgenommen werden:

9. Das Thema Finanzbildung

- Sehen Sie von sich aus Möglichkeiten, zur Finanzbildung in Österreich beizutragen?

Wienerberger setzt als internationales, börsennotiertes Unternehmen auf eine transparente Ausgestaltung ihrer Finanzinformationen über das gesetzliche Maß hinaus und trägt so zur Finanzbildung in Österreich bei.



Wir informieren regelmäßig mit Finanzberichten und Präsentationen, in Presseaussendungen und auf unseren Social-Media-Kanälen, auf Roadshows, in Conference-Calls sowie in persönlichen Gesprächen laufend über die Geschäftsentwicklung. Des Weiteren arbeiten wir mit Universitäten, Fachhochschulen und anderen Bildungseinrichtungen zusammen.

Die finanzielle Bildung unserer Mitarbeiter in Österreich fördern wir durch unser Mitarbeiterbeteiligungsprogramm, welches von einer umfassenden Informationskampagne über Aktieninvestments begleitet wird.

- Nehmen Sie bei der Ausgestaltung/Formulierung Ihrer Finanzinformationen auf die Finanzbildung Ihrer Share- und Stakeholder Rücksicht?

Selbstverständlich. Die Ausgestaltung unserer Finanzinformationen übertrifft die gesetzlichen Anforderungen. Sie ist auf die verschiedenen Share- und Stakeholder abgestimmt und richtet sich nach internationalen „Best Practice“ Standards.

10. **Start-ups:** Investieren Sie auch in Start-Ups bzw. gibt es ein Budget dafür?

Wenn ja, was versprechen Sie sich davon mittel- und langfristig?

Wienerberger AG investiert auch in Start-Ups und verfolgt dabei unter anderem folgende Ziele: Erschließung neuer Lösungs- und Produktbereiche, Entwicklung nachhaltiger, innovativer Lösungen sowie Produktionsprozesse, Know-How-Gewinnung und Erschließung neuer Kundengruppen durch ein erweitertes, nachhaltigeres und innovativeres Portfolio.

Es gibt kein separates Budget für Start-Up-Investments, diese sind in unseren Ausgaben für Special Capex (Budget für Investitionen für Erweiterung, Optimierung und Entwicklung neuer Produkte und Digitalisierung) berücksichtigt.